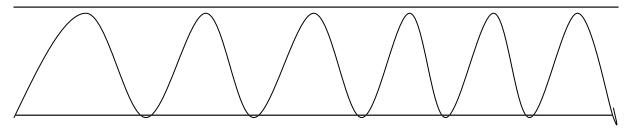
Die Gefühle

Die Gefühle

| UR-GEFÜHLE oder PRIMÄRGEFÜHLE | MISCHGEFÜHLE oder SEKUNDÄRGEFÜHLE (sozial erlernte Gefühle) | Trojanische Gefühle |
|--|---|---|
| LIEBE SICHERHEIT FREUDE ANGST HASS TRAUER Stammen aus der Evolution 30000 Rezeptoren pro Gefühl! Gedächtnis hat nur 5000 Rezeptoren! Wenn alle Gefühle gleichzeitig schalten entsteht absolute Hilflosigkeit. HILFLOSIGKEIT IST EINZIGER AUSLÖSER FÜR GEWALT! | WUT ZORN SPASS EIFERSUCHT GLÜCK USW | Sämtliche Umschreibungen der Gefühle wie zB. Chillig Relaxed Leere, cracy Sind keine Gefühle, wir verstehen aber was gemeint ist! |

KOMMUNIKATION IST EINE TRÄGERWELLE EMOTIONALER MITTEILUNGEN!

Sekundärtransportebene



Die Gefühle

Primärtransportebene

Auf der Primärtransportebene werden Gefühle per elektromagnetische Wellen ausgeschickt, die unterbewusst und nicht steuerbar und nicht zu unterbinden sind.

Das könne alle Säugetiere (Fähigkeit des Empfangens von Gefühlsressourcen).

Kongruenz

Ist das Gefühl, das ich auf der Sekundärebene zeige, mit dem tatsächlichen Primärgefühl zu 100 % gleich, so spricht man von Kongruenz.

Authentizität

Z.B. 50 % Primärgefühl und dazu Wut zeigen, also ein Sekundärgefühl. Das Mischverhältnis muss stimmen.

RENITENTES Verhalten

Unpassendes Verhalten wirkt gekünstelt.

Also: Große Angst haben und aber auf der Sekundärebene Wut kann zur Hilflosigkeit gegenüber führen und Eskalationen auslösen!

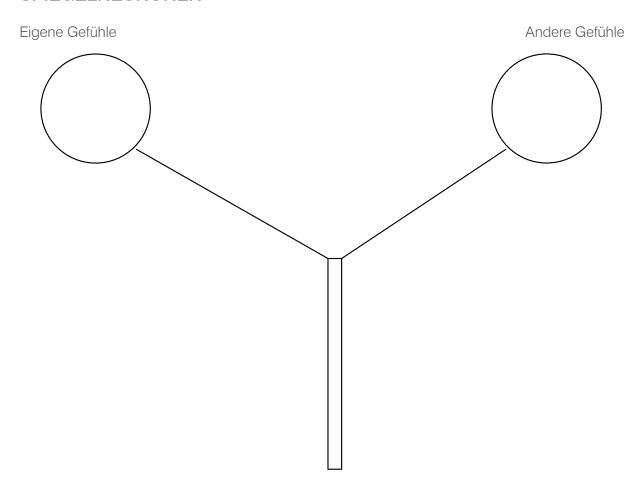
Aufgrund der gesellschaftlichen zugeordneten Rolle dürfen Gefühle oft nicht gezeigt werden!

ABER:

Der Täter ist für seine Tat immer verantwortlich! Die blödeste Frage also lautet bei einer Streitschlichtung: "Wer hat angefangen!"

Die Gefühle

SPIEGELNEURONEN



Der Täter kann nicht unterscheiden, von wem das Gefühl kommt, handelt es sich um die eigenen Gefühle, oder die Gefühle, die das Gegenüber aussendet!

Die Leitung kann zugemacht werden, wenn die Wahrnehmungen als Täuschungen dargestellt werden!

Gleichzeitig speichert das Gehirn wie bei einem Chip die Wahrnehmungen und ruft sie erforderlichenfalls ab.



